

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen und den Erwerb von Publikationen des Erich Pommer Instituts

Letzte Änderung 14.09.2023

1. Anwendungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil sämtlicher Verträge für die Teilnahme an Veranstaltungen, Fortbildungen, Seminaren, Workshops, Zertifikatskursen, E-Learning-Angeboten und ähnlichen Dienstleistungen der Erich Pommer Institut gmbH (im Folgenden EPI) mit den Teilnehmenden (im Folgenden TN) bzw. der buchenden Person.

Sie gelten ebenfalls für die europäische Workshop-Reihe ESSENTIAL LEGAL FRAMEWORK und die Programme AUDIOVISUAL WOMEN und SERIES' WOMEN.

Nebenabreden, Änderungen bzw. Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Referierende sind nicht zur Abänderung der Kurs- und Vertragsbedingungen oder zur Abgabe von Zusagen berechtigt.

Für die Bestellung von Publikationen auf der Webseite der Erich Pommer Institut gmbH gelten die Ziffern 4., 9., 10., 11., 13.-16. entsprechend.

Eine eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der AGB als solche und der zugrunde liegenden Verträge unberührt. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung tritt die von den Parteien mutmaßlich gewollte, gesetzlich zulässige Regelung gemäß § 306 Abs. 2 BGB. Mit der Bestellung/Bewerbung erklärt sich die Vertragspartei mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

2. Teilnahme

a. Veranstaltungen ohne Bewerbungsverfahren

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des EPI steht grundsätzlich jeder Person offen. Die Zuteilung der begrenzten Seminarplätze erfolgt in der Regel nach dem Datum der Anmeldung. Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen, denen ein Bewerbungsverfahren vorausgeht.

Bei der Anmeldung für die Veranstaltungen des ESSENTIAL LEGAL FRAMEWORK-Programms werden TN aus den MEDIA Programm-Mitgliedsstaaten-vorrangig berücksichtigt.

b. Veranstaltungen mit Bewerbungsverfahren

Bei der Vergabe von TN-Plätzen für Veranstaltungen mit Bewerbungsverfahren entscheidet das EPI ggf. in Absprache mit dem jeweiligen Partner der Veranstaltung auf Grund der Eignung der Bewerber*in, wer teilnehmen darf.

i. Classes in Kooperation mit der Filmuniversität

Bei der Bewerbung für die Winterclass Serial Writing & Producing, Beyond Stereotypes oder Virtual Production Lab werden die TN von Filmuniversität und EPI ausgewählt.

ii. Frauen-Leadership-Programme EQUALeAd und *sparkx*

Die Teilnahme am Frauen-Leadership-Programm *sparkx* erfolgt durch ein Anmeldeverfahren.

Das Programm EQUALeAd hat ein Bewerbungsverfahren. Bei der Bewerbung für EQUALeAd werden die TN vom EPI ausgewählt. Bei der Auswahl der TN für EQUALeAd werden bevorzugt Unternehmen berücksichtigt, die zwei Mitarbeitende („Tandems“) aus dem mittleren bis höheren Management in das Programm entsenden. Dabei wird auf eine ausgewogene Beteiligung der verschiedenen Medien- und Kulturunterbranchen geachtet.

Ebenso möglich ist eine entkoppelte Teilnahme ohne Tandempartner*in. In diesem Fall bleibt der TN-Beitrag derselbe wie bei der Entsendung von zwei Personen. Das Programm EQUALeAd richtet sich aufgrund der Förderbestimmungen vornehmlich an kleine und mittlere Medien- und Kulturunternehmen in Berlin und in den nach EU-NUTS-Systematik sogenannten stärker entwickelten Regionen in den alten Bundesländern. Auch Großunternehmen können sich bewerben. Bevorzugt werden KMU berücksichtigt.

iii. **AUDIOVISUAL WOMEN und SERIES' WOMEN**

Bei der Bewerbung für die internationalen Female Leadership Programme werden Teilnehmerinnen aus den MEDIA Programm-Mitgliedstaaten vorrangig berücksichtigt. Die Teilnehmerinnen verpflichten sich, nach Möglichkeit eine weitere Person aus dem Unternehmen/Arbeitsumfeld zu benennen, die an dem HR-Modul der Programme teilnehmen wird.

iv. **Zertifikatskurse und Workshop Production Accounting**

Bei der Bewerbung für die Zertifikatskurse Filmproduction Management und Regieassistenz werden die TN vom EPI ausgewählt entsprechend der jeweils genannten Voraussetzungen. Für den Workshop Production Accounting werden die TN vom EPI nach Rücksprache mit den Kooperationspartnern ausgewählt.

c. **Ausschluss von Veranstaltungen**

Das EPI behält sich vor, TN von einer Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen, insbesondere dann, wenn diese gegen ihre Pflichten aus Ziff. 9 verstoßen bzw. die Seminargebühren nicht rechtzeitig bezahlt haben.

3. Anmeldung

a. **Anmeldung für Veranstaltungen (Präsenz und Online) ohne Bewerbungsverfahren**

Die Anmeldung für Angebote ohne Bewerbungsverfahren erfolgt auf der Website www.epi.media. Mit Anklicken des Buttons „Jetzt Buchen“ auf der Seite des gewünschten Programms und Eingabe der persönlichen Daten der TN sowie der buchenden Person und der anschließenden Bestätigung durch Betätigung des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig buchen“ gilt die Anmeldung als rechtlich verbindlich.

Durch die Anmeldung wird das frei widerrufbare Einverständnis dazu erteilt, dass Ihre Daten EDV-gestützt verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Das EPI behält sich vor, den TN sowie den Referierenden einer Veranstaltung die Namens- und Kontaktdaten zugänglich zu machen, es sei denn die Zustimmung hierzu wurde ausdrücklich schriftlich widerrufen. Gleiches gilt für die Weitergabe der Namens- und Kontaktdaten der TN von geförderten Veranstaltungen an die jeweiligen Förderinstitutionen. Weitere Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten sind in unseren [Datenschutzbestimmungen](#) einsehbar.

b. **Anmeldung für Veranstaltungen (Präsenz oder Online) mit Bewerbungsverfahren**

Die Bewerbung für Veranstaltungen mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren erfolgt über ein Bewerbungsformular bis zur genannten Bewerbungs-Frist. Nach Ablauf der Bewerbungs-Frist besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung der Bewerbung.

Die Vergabe der begrenzten TN-Plätze erfolgt gemäß Ziff. 2, ein Anspruch auf einen TN-Platz besteht nicht.

Das Angebot eines TN-Platzes durch das EPI erfolgt per E-Mail. Im Falle von EQUALeAd, mit beigefügter Annahmeerklärung. Das Angebot eines TN-Platzes ist an eine Rückmeldefrist gebunden, nach deren Ablauf der Anspruch auf Zulassung erlischt.

Die Annahme des TN-Platzes durch die TN per E-Mail oder Post ist verbindlich und verpflichtet die TN zur Zahlung der TN-Gebühr. Die durch das EPI erstellte und per E-Mail verschickte Rechnung gilt als Buchungsbestätigung.

c. **Anmeldung E-Learning/E-Training**

Die Anmeldung zu den E-Learning-Angeboten wird über den Vertragspartner [Coursio](#) abgewickelt, [dessen AGB](#) Teil der AGB des EPI werden. Mit einer Bestellung erklären sich die TN damit einverstanden.

Jede*r TN erhält von Coursio einen persönlichen passwortgeschützten Zugang. Die Nutzung der E-Learning-Software ist auf diese*n TN persönlich, auf drei Endgeräte und auf einen festgelegten Zeitraum begrenzt. Dieser bestimmt sich nach dem jeweiligen Angebot.

Eine Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist nicht erlaubt. Bei Missbrauch ist das EPI berechtigt, den Zugang zu sperren und behält sich vor, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Die TN sind dafür verantwortlich, bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu dem E-Learning-Angebot zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware. Das EPI wird die TN auf Anfrage über den jeweils einzusetzenden Browser informieren.

4. Vertragsabschluss, Kosten & Zahlung

Der rechtlich verbindliche Vertrag kommt bei Veranstaltungen ohne Bewerbungsverfahren durch Anklicken des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig buchen“ durch die buchende Person und den Versand der Buchungsbestätigung per E-Mail durch das EPI zustande. Nach der erfolgten Buchung erhalten die Buchenden eine Buchungsbestätigung und Rechnung per E-Mail. Eine Rechnung per Post erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Bei Veranstaltungen mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren erfolgt der Vertragsschluss durch die fristgemäße Annahme des angebotenen TN-Platzes durch die Bewerbenden per E-Mail oder Post.

Die Seminargebühren verstehen sich pro Person und Veranstaltung.

Sie werden mit Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung fällig, ohne dass es einer weiteren Zahlungsaufforderung bedarf.

Die Zahlung erfolgt wahlweise durch folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- Vorkasse per Überweisung
- Zahlung per Kreditkarte
- Zahlung per PayPal
- Zahlung per PayPal Express
- Zahlung per Sofortüberweisung

Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung unsere Bankverbindung. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen auf das angegebene Konto einzuzahlen; bei Veranstaltungen bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung (Geldeingang). Bei nichtbezahlter Rechnung am Veranstaltungstag behält sich das EPI einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.

Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Belastung Ihres Kreditkartenkontos mit dem Eingang Ihres Auftrages. Die Abrechnung der Webseite via Kreditkarte erfolgt durch:

HUELLEMANN & STRAUSS ONLINESERVICES S.à r.l., 1, Place du Marché, L-6755 Grevenmacher, R.C.S. Luxembourg B 144133, E-Mail: info@hso-services.com, Geschäftsführer: Dipl. Vw. Mirko Hüllemann, Heiko Strauß

In Fällen kurzfristiger Anmeldungen am Veranstaltungsort kommt der Vertrag mit der Unterschrift der TN und der Zustimmung des EPI-Personals zustande.

Der Versand einer erworbenen Publikation erfolgt nach Eingang der Zahlung auf das angegebene Konto des EPI wahlweise per Post oder E-Mail. Versandkosten sind im Preis enthalten.

5. Durchführung

Eine Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer kostendeckenden TN-Zahl statt. Bei Nichterreichen hat das EPI das Recht, die Veranstaltung abzusagen und ggf. auf einen späteren Termin zu verschieben. Die Erstattung von Ersatz- und Folgekosten für die TN wegen Ausfalls bzw. zeitlicher Verschiebung von Veranstaltungen ist ausgeschlossen, sofern nicht dem EPI Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

6. Programmänderung, Absage und Verschiebung von Seminaren

Das EPI behält sich vor, im Fall der Verhinderung der Referierenden einen adäquaten Ersatz zu stellen, die Veranstaltung zu verschieben bzw. vollständig abzusagen. Die TN werden hiervon unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Die Erstattung von Ersatz- und Folgekosten für die TN wegen Ausfalls bzw. zeitlicher Verschiebung von Veranstaltungen ist ausgeschlossen, sofern nicht dem EPI Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Bei einer Absage der Veranstaltung von Seiten des EPI werden den TN bereits entrichtete Seminargebühren in voller Höhe erstattet.

Bei einer Verschiebung des Termins haben die TN das Recht, innerhalb einer Woche nach Terminbekanntmachung durch schriftliche Mitteilung gegenüber dem EPI (per E-Mail, Fax oder Brief) von der Anmeldung zurückzutreten. Machen sie davon keinen Gebrauch, so wird ihr Schweigen als verbindliche Anmeldung für das Seminar zum neuen Termin gewertet, ohne dass es einer erneuten Bestätigung durch das EPI bedarf.

Inhaltliche Modifizierungen des Lehrplans von Seiten des EPI berechtigen nicht zum Rücktritt. Dies bezieht sich auch auf das E-Learning-Angebot. Das EPI ist berechtigt, die Inhalte der Kurse zu verändern, einzuschränken oder Inhalte auszutauschen sowie Module hinsichtlich ihrer Inhalte angemessen zu modifizieren, insbesondere diese zu reduzieren oder zu erweitern.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Die buchende Person hat, sofern sie Verbraucher iSd § 13 BGB ist, das Recht, die Buchung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung mittels einer eindeutigen Erklärung per Post, Fax oder E-Mail kostenfrei und ohne Begründung schriftlich zu widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an folgende Adresse:

Erich Pommer Institut gGmbH
Marlene-Dietrich-Allee 12a
D-14482 Potsdam-Babelsberg
Tel: +49 (0)331-76 99 15 01
Fax: +49 (0)331-76 99 15 90
E-Mail: mail@epi.media

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Wird eine Buchung widerrufen, werden alle Zahlungen, die das EPI von der buchenden Person erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim EPI eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet das EPI dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden für diese Rückzahlung Entgelte berechnet.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch der buchenden Person erfüllt ist, bevor das Widerrufsrecht ausgeübt wurde. Beginnt eine Dienstleistung während der Widerrufsfrist, so hat die buchende Person dem EPI einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zur Ausübung des Widerrufsrechts bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen

Dienstleistungen entspricht.

Keine Verbrauchereigenschaft und damit Widerrufsbefugnis liegt vor, wenn die Teilnahme an der Veranstaltung überwiegend der gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit der*des TN zugeordnet werden kann.

8. Stornierung von Weiterbildungsangeboten

Die Stornierung gebuchter und bestätigter Anmeldungen ist grundsätzlich nur schriftlich (per E-Mail, Fax oder Brief) möglich. Telefonische Stornierungen sind unwirksam.

Es gibt je nach Weiterbildungsformat unterschiedliche Stornierungsfristen (siehe 8 a-d). Maßgeblich ist das Datum des Eingangs der Stornierung beim EPI. Bei Stornierung vor Ablauf der Frist werden bereits entrichtete TN-Gebühren in vollem Umfang rückerstattet. Nach Ablauf der Frist ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.

a. Stornierung halb-/ganztägiger Seminare

Stornierungen von halb-/ganztägigen Kompakt-Seminaren (online und Präsenz) der nationalen und internationalen Weiterbildung sind bis zu acht Werktagen vor dem Veranstaltungstag kostenfrei möglich.

Nach Ablauf dieser Frist werden die TN-Gebühren in vollem Umfang fällig. Gleiches gilt, wenn die Anmeldung weniger als acht Werktagen vor dem Veranstaltungstermin erfolgt und auch bei Nichtteilnahme. Den TN wird das Recht eingeräumt, ohne zusätzliche Kosten eine*n Ersatz-TN zu stellen. In diesem Fall müssen die Daten dem EPI unverzüglich bekannt gegeben werden.

b. Stornierung mehrtägiger Weiterbildungsveranstaltungen (ohne Bewerbungsverfahren)

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu drei Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach werden 100% der Seminargebühren fällig.

Den TN wird das Recht eingeräumt, ohne zusätzliche Kosten eine*n Ersatz-TN zu benennen.

c. Stornierung mehrtägiger Weiterbildungsveranstaltungen (mit Bewerbungsverfahren)

Nach einer verbindlichen Annahme des angebotenen TN-Platzes durch den/die Bewerber*in (per E-Mail oder Post) ist diese*r zur Zahlung der TN-Gebühr verpflichtet. Ein kostenfreier Rücktritt von der Annahme ist nur bis zum Ablauf der folgenden Fristen möglich:

i. Series Women und Audiovisual Women sowie Classes in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Eine kostenfreie Stornierung der zugesagten Teilnahme ist bis zu vier Wochen vor der Veranstaltung möglich. Bei einer späteren Stornierung oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage werden die TN-Gebühren in voller Höhe fällig. Den TN wird das Recht eingeräumt, ohne zusätzliche Kosten eine*n Ersatz-TN zu benennen, der*die einer Genehmigung von Seiten des EPI bedarf. Das EPI darf die Genehmigung nicht versagen, sofern die Ersatzperson zur Teilnahme geeignet ist.

ii. Zertifikatskurse Filmproduction Management, Regieassistenz und Weiterbildung

Production Accounting sowie Frauen-Leadership-Programme EQUALeader und sparkx
Eine kostenfreie Stornierung der zugesagten Teilnahme ist bis zu 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Bei einer späteren Stornierung oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage werden die TN-Gebühren in voller Höhe fällig. Den TN wird das Recht eingeräumt, ohne zusätzliche Kosten eine*n Ersatz-TN zu benennen, der*die einer Genehmigung von Seiten des EPI bedarf. Das EPI darf die Genehmigung nicht versagen, sofern die Ersatzperson zur Teilnahme geeignet ist.

d. Stornierung Kongress media.think.tank

Eine Stornierung der Anmeldung zum Kongress media.think.tank ist bis 10 Werktagen vor dem Veranstaltungstag möglich. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 € für jede Anmeldung fällig.

Nach Ablauf dieser Frist werden die TN-Gebühren in vollem Umfang fällig. Gleiches gilt, wenn die Anmeldung weniger als 10 Werkzeuge vor dem Veranstaltungstermin erfolgt und auch bei Nichtteilnahme. Den TN wird das Recht eingeräumt, ohne zusätzliche Kosten eine*n Ersatz-TN zu stellen. In diesem Fall müssen die Daten dem EPI bis spätestens 48 Stunden vor Kongressbeginn bekannt gegeben werden.

9. Pflichten der TN

Die TN verpflichten sich zu einem respektvollen Umgang und zur Einhaltung der Hausordnung in den vom EPI angemieteten Räumen. Sie erklären sich damit einverstanden, die Räumlichkeiten pfleglich zu behandeln und das Rauchen zu unterlassen, soweit es nicht ausdrücklich gestattet ist. Sofern technische Geräte von Seiten des EPI zur Verfügung gestellt werden, sind die TN nur zu der für die Veranstaltung bestimmten Nutzung befugt. Jegliches Kopieren, Installieren, Verändern, Down- oder Uploaden von Software und sonstigen Daten ist den TN ausnahmslos untersagt.

10. Urheberrechte, Nutzungsrechte und Arbeitsergebnisse

a. Vortragsunterlagen/Handouts

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe, gewerbliche oder anderweitige Nutzung der Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung des EPI gestattet.

Jede gewerbliche Verwertung von Arbeitsergebnissen, die von oder unter Mitwirkung der TN im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung geschaffen wurden, bedarf ungeachtet des Umstandes, ob sie urheberrechtlich geschützte Werke sind oder solche beinhalten, der vorherigen schriftlichen Zustimmung aller beteiligten Personen. Das EPI haftet nicht für eine Rechtsverletzung durch die TN.

Die auswertenden Parteien verpflichten sich, das EPI über wesentliche Entwicklungsstadien des Projekts zu informieren. Dies gilt beispielsweise aber nicht abschließend für den Drehbeginn, Festival-Teilnahmen, Auslandsverkäufe und Kino-Start.

Das EPI darf Werbematerial des Projekts (Filmstills, Poster, Ausschnitte des Films) in digitaler und physischer Form in Absprache mit den auswertenden Parteien für eigene Werbezwecke digital und analog nutzen.

Die auswertenden Parteien verpflichten sich, bei der Auswertung in angemessener Weise auf das jeweilige initiierte Programm und das Erich Pommer Institut hinzuweisen.

b. E-Learning/E-Training

Alle bereitgestellten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die Speicherung und Verbreitung – auch auszugsweise – sind dem EPI vorbehalten. Die TN erhalten keinerlei Eigentums- oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Inhalten.

TN erhalten im Rahmen des Nutzungsvertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen ein einfaches, auf die Dauer des Nutzungsvertrages befristetes, auf Dritte nicht übertragbares Recht zur Teilnahme an dem bestellten E-Learning-Angebot.

Das Teilnahmerecht während der Vertragsdauer umfasst den Zugang zum vertragsgegenständlichen E-Learning-Angebot sowie die Berechtigung zum Abrufen von Lerninhalten zu eigenen Lernzwecken.

Die abgerufenen Dokumente dürfen nur für den eigenen Gebrauch der Bestellenden während der Nutzungszeit verwendet werden. Jede gewerbliche Weitergabe der Inhalte oder Dokumente ist unzulässig.

Die Nutzung der E-Learning-Kurslizenz ist auf einen Zeitraum von 3 Monaten ab Vertragsbeginn begrenzt, soweit nicht in der Leistungsbeschreibung eine abweichende Dauer festgelegt ist.

c. Publikationen

Alle Publikationen sind urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung, Weitergabe, gewerbliche oder anderweitige Nutzung der Publikationen in Ihrer Gesamtheit oder in Auszügen ist nur mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung des EPI gestattet.

11. Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Für das Programm JAHRES-UPDATE MEDIEN- UND URHEBERRECHT werden qualifizierte Bescheinigungen ausgestellt, die Inhalt, Schulungszeit und Referent_innen des Seminars enthalten und die formellen Anforderungen des § 15 FAO erfüllen. Das EPI kann aufgrund der unterschiedlichen Praxis der einzelnen Rechtsanwaltskammern keine Haftung dafür übernehmen, dass die Fortbildung von jeder Rechtsanwaltskammer anerkannt wird.

12. Haftung

Das EPI übernimmt keine Haftung für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die verwendeten Unterlagen und die Durchführung der Veranstaltung.

Das EPI haftet für Personen- oder Sachschäden nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der vertraglichen Pflichten.

Bezüglich des E-Learning-Angebots verantwortet das EPI die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch. Eine unerhebliche Einschränkung der Tauglichkeit bleibt außer Betracht. Das EPI behebt Mängel innerhalb einer angemessenen Frist.

Die TN haften selbst für Schäden, die durch eigenes Verschulden entstanden sind.

13. Verzug

Bei Zahlungsverzug seitens der buchenden Person wird für jede außergerichtliche schriftliche Mahnung ein Betrag iHv. 3,-€ zur Abdeckung der Porto- und Versandkosten erhoben. Während des Verzugs ist eine Teilnahme an weiteren Veranstaltungen des EPI ausgeschlossen.

14. Newsletter-Bestellung

Mit der Registrierung für den EPI-Newsletter erklären sich die Anmeldenden damit einverstanden, dass das Erich Pommer Institut die personenbezogenen Daten speichern, verarbeiten und nutzen darf, um kostenlos Information zu Seminarangeboten und Veranstaltungen per Post und/oder E-Mail zu verschicken. Für die Bestellung des Newsletters ist lediglich die Angabe der E-Mail-Adresse erforderlich. Bei Angabe der Adressdaten und Auswahl der Option „Postalischer Versand von Programmangeboten“ gilt das Einverständnis auch für den postalischen Versand von Programmankündigungen als erteilt.

Diese Einwilligung ist jederzeit vollständig oder in Teilen widerrufbar im Benutzerkonto oder unter:

Erich Pommer Institut gGmbH
Marlene-Dietrich-Allee 12a
D-14482 Potsdam-Babelsberg
Tel: +49 (0)331-76 99 21-01
E-Mail: mail@epi.media

15. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Potsdam.

Letzte Änderung: 14.09.2023